

Haselböck Hermine

Vorname: Hermine

Nachname: Haselböck

erfasst als: Interpret:in

Genre: Klassik

Subgenre: Alte Musik

Instrument(e): Frauenstimme Mezzosopran Stimme

Geburtsjahr: 1967

Geburtsort: Melk

Geburtsland: Österreich

Website: [Hermine Haselböck](#)

Ihre internationale Tätigkeit als Lied-, Konzert- und Opernsängerin führte sie in den Musikverein, Carnegie Hall NY, Wiener Konzerthaus, Concertgebouw Amsterdam, Frauenkirche Dresden, Teatro San Carlo, Wiener Volksoper und Theater an der Wien.

Stilbeschreibung

Zu ihrem umfangreichen Repertoire gehören Werke von Bach (Magnificat, Matthäuspassion, Weihnachtsoratorium), Beethoven (Missa Solemnis, 9. Symphonie), Mozart (Requiem, Così fan tutte, Zauberflöte), Mahler (Kindertotenlieder, Rückert-Lieder, Lieder eines fahrenden Gesellen), Verdi (Requiem) und Wagner (Meistersinger).

Auszeichnungen

2005 [Alexander Zemlinsky Fonds bei der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien](#): Alexander-Zemlinsky-Förderpreis

Ausbildung

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Studium
[Hochschule für Musik Detmold](#) (Deutschland): Studium

Tätigkeiten

[Wiener Symphoniker](#) Wien Zusammenarbeit
[Camerata Salzburg](#) Salzburg Zusammenarbeit

Zusammenarbeit mit Orchestern wie dem MDR Sinfonieorchester, dem Residenzorchester Den Haag und der Dresdner Philharmonie
Zusammenarbeit mit Dirigenten wie Gustav Kuhn, Nikolaus Harnoncourt, Fabio Luisi, Bertrand de Billy

Aufführungen (Auswahl)

Carmen (Georg Bizet, Nikolaus Harnoncourt)

[Carnegie Hall](#) New York Italienisches Liederbuch (H. Wolf)

[Haydn Festspiele Eisenstadt](#) Eisenstadt Requiem (Verdi)

Diskografie:

- 2008: Missa Solemnis (Beethoven; CD, Col Legno)
- 2008: Songs of Franz Schreker (CD, Bridge Records)
- 2004: Songs by Zemlinsky (CD, Pan Classics; Neuauflage: 2008, Bridge Records)